



Frühjahrs- und Sommer-Waaren jetzt auf Lager.

Wir haben das Beste zu den billigsten Preisen. Unsere Auswahl von Damen- und Kinderhüten, Kapfen, Federn, Blumen, Bändern, Spitzen und Verzierung ist unübertroffen. Damen- und Mädchen-Hüte, Jacken, Capes, Stiefel, Unterhosen, Bicycle-Anzüge, u. s. w. Strohhüte, Hüte, Kapfen, Federn, Unterhosen, Halsbinden, Strumpfwaren für Damen, Herren und Kinder. Eine große Auswahl von Sonnen- und Regenkleidern, Hütern, Stiefeln, Koffern und Handtaschen, von allen das Beste, neuere und billigste. Für Spezial-Bestellungen verweisen wir auf unsere Anzeige in den englischen Sonntagsblätter. Agentur für Dr. Jäger's Wollen-Waaren. Zu einem Besuche sehr freundlich ein.

Brown's Beehive, 224 Lackawanna Avenue.

Südsseite Anzeigen.

Gutheim, Weisser & Krayer, Deutsche Metzger, 518 & 520 Cedar Avenue, jessigen Alder und Spitzgras, empfangen einen reicheren Publikum ihr Geschäft auf. Jedes dieser Art liefern sie zum billigen Preise und in bester Qualität, und machen überaus auf die von ihnen zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam. Telephone-Verbindung.

Die **M. Robinson Bierbrauerei, 476 Cedar Ave. und Alder St.,** empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

Gebrüder Scherer's Keystone Cracker & Cafes, Bäckerei, No. 343, 345 und 347 Broof Straße, gegenüber der Knopf-Fabrik, Süd-Scranton.

Ebenso Brod jeder Art.

An Maucher, Geiger's, Rauch (10 Cents) und "Solid Comfort" (5 Cents) sind allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarette zu empfehlen. Ferner sollen eine volle Auswahl anderer Cigaretten, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Jacob Geiger, jr., 817 Cedar Avenue.

C. Kellermann, Verren-Schneider, 629 Broof Straße. Weinen werden Kunden zur Kräftigung, das ich einen schönen Vorrath von Echten und Erhalten für Frühjahr- und Sommer-Kleidung habe und zu billigen Preisen in hübscher Kleideranfertigung.

Zur Beachtung.

Alle Diebstahls, wie J. B. Kleinbender, Wirtze, Koffinhändler, etc., welche Würst oder Art in größerer Quantität gebrauchen, werden es in ihrem Interesse finden, ihre Einkäufe bei **Henry Ambrust, 210 Elm Straße,** zu machen; Telephone 2383. Wir schließen unter eigener Aufsicht und unter unserer Aufsicht, sind daher in den Stand gesetzt, bessere Qualität und niedrigeren Preise als andere zu geben.

Joseph Briel, Kohlen- und Holz-Vieferant, 610 Cedar Avenue. Zweigoffice, Frank Briel's Wirtshaus, 710 Division Avenue. Zubehörsachen prompt besorgt.

Wurrah!

für den **Glorreichen Bierken.** Für den National-Festtag haben wir ein sehr großes Lager von Feuerwerk jeder Art in Hand, das wir zu den billigsten Preisen verkaufen, und zwar Engros sowie Detail. Bestellen Sie, bei etwaigem Bedarf vorzusprechen.

J. D. Williams & Bruder, No. 312 und 314 Lackawanna Avenue.

Seit mehr als 25 Jahren wird von allen Nationen der Welt geges **RHEUMATISMUS, NEURALGIA** und ähnliche Leiden mit großem Erfolge durch den strengsten **DEUTSCHEN GESETZEN** präpariert, berechnete **DR. RICHTER'S "ANKER" PAIN EXPELLER** angewendet. Es gibt nicht Besser! Nicht mit Scheinmarken. Anker, P. A. Richter & Co., 315 Pearl St., New York. **31 GOLD MEDAILLEN.** 13 Philadelphia, eigene Goldmedaillen. 25 & 50c. Indosiert & empfohlen von Dr. Matthews, 220 Lackawanna Avenue, D. W. Barr, 129 Franklin Avenue, S. L. Foyler, 247 Adams Avenue, Scranton, Pa. **DR. RICHTER'S "ANKER" PAIN EXPELLER**, vorsichtig gegen Koffein und Narkotikabehalten.

Stadt und County.

Die Liebe der Hausfrauen - Pillsbury's Best - verkauft bei Edward Siebert, 530 Lacka. Ave.

— Patrick Koch, Constabler der 7. Ward, starb am Sonntag in der Wohnung seiner Schwelger an Capouze Ave.

— Die Gas und Wasser Compagnie hat eine weitere Reduktion im Betrage von 5 Cents per 1000 Fuß an Verbrauch angestimmt.

— Mehrere Veränderungen in der D., E. & W. Zeitabelle sind am Montag in Kraft getreten, und sollten von Reisenden beachtet werden.

— Eine Bewegung ist hier im Gange, ein Homeopathic Hospital zu etablieren; \$2,000 sind schon für den Zweck gesammelt worden.

— In der verflochtenen Woche sind der Gesundheits-Beobachter 40 Todesfälle, sowie 22 neue Malterkrankungen und 10 von Diphtheritis gemeldet worden.

— In einer Versammlung des Lehrer Comites der Schulbehörde am Montag Abend wurde beschlossen, keine Veränderungen in dem Lehrpersonal vorzunehmen.

— Die 16 Jahre alte Tochter des Bernado Gutso von Bar Place brannte am Montag mit ihrem Geliebten Carlo Hoffo durch und nahm zugleich \$50 ihres Vaters mit.

— Stadtkontrollor E. W. Robinson, Stadtbauinspektor C. G. Boland und Armenverwalter Collector Wade W. Finn haben ein Interesse in der Scranton Sunday World erworben.

— Jenin Morgan fuhr am Montag in betrunkenem Zustande mit seinem Wagen in den des Gottlieb Krayer und beschädigte das letztere Wagen, worauf er arretiert und eingesperrt ward.

— Eine gemeinsame Sitzung des Stadtraths hat heute Abend stattfinden, um eine Behörde von Examinatoren zu ernennen, welche Kandidaten für die Baupolizeiexamen einer Prüfung unterwerfen werden.

— Straßensammler Dunning hat letzte Woche mit der Green Ridge Lumber Compagnie einen Reparatur der Drivling Park Brücke einen Contract abgeschlossen und dieselbe soll in gutem Zustande gefest werden.

— General Eliza Whinnery, einer der ältesten Einwohner unserer Stadt, starb am Sonntag Morgen in seiner Wohnung an Green Ridge Straße im Alter von 82 Jahren, nachdem er vor zwei Wochen einen Schlagfluss erlitten hatte.

— An Stelle der abgeleiteten Postmeister sind am Samstag folgende neu ernannt worden: Clark's Summit, W. B. Barker; Dalton, C. G. Rice; Elmhurst, S. W. Varridge; J. S. Milton Johnson; Wallsville, R. G. Farnham.

— Der Junge Wm. Lynn von Minocola wollte am Freitag mit einem Fahrrad vor dem Meares Gebäude wegfahren, wurde aber angehalten und vom Polizeichef arretiert und bis Samstag Morgen gehalten, dann wegen seiner Jugend entlassen.

— Das alte Sprichwort: „Was gut ist für den Menschen, ist auch gut für sein Bier.“ ist wahr, denn St. Jacobs Del heilt nicht allein Schmerzen beim Menschen, sondern auch alle Verletzungen, die sich Rufe, Schafe, Pferde und Schweine zuzuehen können.

— Frau Eliza R. Freeman, Gattin des Eigentümers der Freeman Manufaktur Co. von hier und Binghamton, ist am Donnerstag von letzterem Orte zu einem Besuche hierher kam, starb am Sonntag Vormittag sehr plötzlich an einem Herzeiden.

— Die Polizei unternahm am Montag Nacht auf die Klage von Edward West eine Patrouille auf das unordentliche Haus 434 Raymond Court, und erzwang dabei drei Männer und drei Frauen, die eingesperrt wurden. Ein Polizeigericht wurden sie alle um \$5 bestraft.

— Die Explosion eines Kessel Bechens in den Pfahlerwerken von Gebr. Dunn ereigte am Donnerstag Mittag nicht wenig Aufregung, doch wurde niemand dabei verletzt, das sich die Arbeiter zur Zeit beim Mittagessen befanden; der Schaden ist auch unbedeutend.

— Um 5 Uhr am Montag Morgen fand der Stadtmesser in dem Bahnhof der D. & E. Compagnie zwei Gräbe über dem Gefrierpunkt. Die Witterung für die heutige Jahreszeit war bis jetzt im Durchschnitt eine ausnahmsweise kühle und es sieht zu hoffen, daß wir sehr bald mehr sommerliches Wetter bekommen.

— Straßensammler Dunning und Präsident Payne von der Providence und Abington Turnpike Compagnie haben eine Vereinbarung getroffen über die Art und Weise, wie die Landstraße von der Stadt innerhalb deren Grenzen repariert werden soll; es ist \$1,000 für den Zweck erlaubt worden und die Arbeit soll folglich gethan werden.

— Die formelle Eröffnung des neuen Ray Jay Brennerwirthshauses am Franklin Avenue am Donnerstag Abend hatte viele Besucher angezogen, welche die praktische Einrichtung desselben gebührend anerkannten. Die verschiedenen Zimmer waren in hübscher Weise dekoriert und die Mitglieder der Compagnie mochten es allen den Gästen so angenehm wie möglich.

— Herr und Frau Albert Jenke, Herr Conrad Engel und Tochter, Fräulein Anna, Herr. Chas. Falkowsky und George Wohl reisten am Montag nach Philadelphia, um dem großen Sängerfest beizuwohnen; am Dienstag reisten Herr und Frau Fritz Wagner ebenfalls dahin ab.

— Fräulein Charlotte Lehr von Sanderson Avenue folierte am Samstag Vormittag auf ihrem Fahrrad mit einem durchgehenden Pferde und wurde niedergeworfen, trug aber nur leichte Verletzungen davon.

— Der Präsident hat am Montag Colonel Gra S. Ripple als Postmeister von Scranton ernannt, doch muß der Senat die Nomination zuerst bestätigen, ehe sie gültig ist. Dies wird aber unweifelhaft geschehen, und die Frage somit erledigt. Herr Ripple ist einer unserer hervorragenden Bürger und in jeder Weise dem Amte gewachsen.

— Die Exekutoren der Handelsunterlassenschaft haben am Montag den Contract zur Errichtung des neuen Departements Gebäudes, an Stelle des alten Bygging Hauses, an Contractor Conrad Schöder überwiehen und derselbe wird auch das alte Gebäude abtragen, womit er jetzt beschäftigt ist; das neue Gebäude soll am 15. November fertig sein.

— Laut einem kürzlich angenommenen Gesetz muß jeder, der einem Nichtbürger Beschäftigung giebt, täglich 3 Cents von diesem Lohn abgeben und dem County Schatzmeister bezahlen. Das Geld soll gleichmäßig zwischen dem County und Schuldistrikt verteilt werden, und es wird erwartet, daß somit \$1,000,000 jährlich im Staate erhoben werden.

— Die County Commisäre haben am Dienstag die Contracte für sieben neue Straßen im County vergeben; eine über Spring Creek in Dickson City; eine über eine nahe Spring Creek in Dickson City; eine nahe Spring Creek in Dickson City; eine über Taylor Creek, Scott Township; eine über Kennedy Creek in North Abington Township; zwei über Willow Brook in Süd Abington Township; und eine über Whitney Creek in West Abington Township.

— Die Abfahrscheiter, welche der Eisenbahn am Donnerstag Abend zu Ehren seines Dirigenten, Prof. W. A. Schilling und Gattin, arrangiert hatte, war gut besucht und während des Abends nahm Präsident Frank Leubner die Gelegenheit, namens des Vereins Frau Schilling mit ein paar hübschen Diamant Ohrringen zu überreichen. Herr Schilling dankte in einer kurzen Ansprache für die ihm und seiner Gattin erwiesene Ehre. Herr und Frau Schilling traten gestern eine Reise nach Deutschland an.

— A. J. Quinlan, Verwalter der Columbia Construction Co. von Spracuse, behauptet, daß die Verzögerung in der Errichtung von Mulberry Str. dem Umfange zuzuschreiben sei, daß die Compagnie ein großes Werk errichte, nach dessen Fertigstellung sie mit der Arbeit anfangen wird. J. S. Gallup und Geo. W. Lawton, zwei Repräsentanten der Compagnie, waren am Dienstag hier und besahen sich Mulberry Straße; nach ihren Aussagen wird mit den Pfahlerarbeiten daselbst noch diese Woche begonnen werden.

— Delikatessen: Importierte Fisch- und holländische Käse, Nussische Sardinen und Anchovies, Salz Sardellen, Hamburger Aale in Del und Gelee, Casuar, Sardinien in Röhren, Käse - Fromage de Brie, Roquefort, Liebertranz, Käse, Gräner, Schweizer, Limburger, Brie und Hand Käse. Dorsch - Salami und Gerweil. Chinesischer Salat, Lieblich's Fleisch Extract, Pumpernickel, Oliven Del bei der Quatt.

— Neuer Garten Samen soeben erhalten - beim Gemüde oder Maß. C. Siebert, früher Womayer's, 530 Lackawanna Avenue.

— Die hiesigen öffentlichen Schulen schlossen am Freitag Mittag für die Sommerferien und am Abend fanden die „Commencement Exercises“ der Hochschule im Lyceum statt, wobei 61 Graduirte Diplome erhielten. Deutsche waren darunter vertreten wie folgt: William Dreisler, Emma Förgeng, Irene Goodmann, Carrie Greß, Marilla K. Riefer, Wilhelm Lange, Christine A. Schuler, Margaret A. Tropp, Charles S. Dörlam, Wm. Charles Lutzburger, George G. Schuerer und George A. Walter. Die Exerzienten waren, wie immer, interessant, und ein volles Haus begrüßte die Vorträge der Schüler.

— In einer Versammlung der Handelsbehörde am Montag Abend hielt Dr. J. R. Bentley, Gr-Präsident der Gesundheits- Behörde, einen Vortrag über die unglücklichen Einflüsse der ungeschützten Seitengassen, von denen die meisten von der Behörde als gesundheitsbedrohlich verdammt worden sind; er ermahnte die Behörde, dahin zu wirken, daß sie geschlossen werden, damit Scranton nicht allein die behaglichste, sondern auch die gesundeste Stadt in den Ver. Staaten ist. Ein Sanitätsvortrag wurde Herrn Bentley für seinen interessanten Vortrag gehalten. — In Betreff der Seidenfabrik auf der Südseite wurde berichtet, daß mit der Errichtung innerhalb ein oder zwei Wochen begonnen werden soll; in Betreff der Nachfrage einer anderen neuen Seidenfabrik wurde erklärt, daß dieselbe wahrscheinlich ebenfalls herbeigeführt werden wird, es aber nicht ratsam ist, einen Plan auf der Südseite dafür zu erlangen, sondern entweder in Hyde Park, Providence oder Dummore.

— Fräulein Haag von Capouze Avenue wurde am Mittwoch Vormittag von Harry Long als seine Braut heimgeführt.

— Die Engros Spezialehändler werden während der heißen Witterung ihre Geschäfte jeden Samstag am Mittag schließen.

— Schulrath Geo. Shires wurde am Dienstag Abend während des Gedränges bei der Providence Bahnstation um seine Uhr erleichtert.

— Thomas Neefe von Hollister Avenue mußte am Mittwoch Abend \$500 Bürgschaft stellen, weil er am Dienstag Abend verhaftet, Lizzy Williams von Dickson City kriminell anzugreifen.

— Der Schweizer Männerchor hat in seiner letztwöchentlichen Versammlung Herrn Albert Korn einmüthig als Gesangsdirigenten erwählt und wird ihn überzugen, daß Herr Korn ein würdiger Nachfolger seines Vorgängers, Herrn J. G. Lein, wird. Herr Korn ist ein gründlicher Musiker, der sich durch tüchtige und fleißige Studien zu einer achtunggebietenden Stellung empor geschwungen hat.

— Das Ballspiel am Sonntag, von vielen Seiten verdammt, soll, wenn möglich, von der Polizei eingestelt werden und am Sonntag erhaltet der benannte Polizei Dyer Drey, alle bezüglichen Punkte zu verzeihen; dies gelang ihm auch theilweise und er machte zwei Verhaftungen. Es wäre keine schlechte Idee, das Ballspiel an Wochentagen auf den Hauptstraßen der Stadt auch zu verbieten, oder besser gesagt, die bezügliche Ordnung durchzuführen.

— A. L. Ewing, ein Geschäftsfreier für eine Knochler, R. J. Cigarettenfirma, welcher seit etwa drei Jahren hier wohnte, beging am Mittwoch Vormittag in seiner Wohnung an Spruce Straße Selbstmord, indem er eine Quantität Morphium verschluckte. Seine Gattin wurde durch sein schweres Athmen alarmirt gemacht und ließ folglich dann ärztlichen Beistand holen, doch die Wirkung des Giftes war zu weit vorgeschritten und Ewing starb innerhalb einer halben Stunde.

— Der Feueralarm von Raffen 27 am Freitag Nacht war ein falscher und von Mayor Bailey erlassen um zu sehen, wie prompt die Feuerwehre demselben Folge leisten würde. Er sah sich in seinen eigenen Erwartungen nicht getäuscht, denn innerhalb zwei Minuten waren alle Compagnien des Distriktes zur Stelle und eine halbe Minute später kam Feuerwehre Hickey, der sich auf der Hauptstraße vollständig ankündete, angebordnet, wobei er an Madison Avenue, nahe der Elm Park Kirche, ein Fahrrad zertrümmerte. Der Mayor und eine Anzahl seiner anwesenden Freunde waren durch die Probe sehr zufrieden gestellt und sind überzeugt, daß sehr wenige Städte ein besseres Feuerdepartement besitzen, sei es ein freiwilliges oder bezahltes.

— Gute Arbeit zu mäßigen Preisen liefert die „Wochenblatt“ Office.

Verständliches

Die Superintenden von Lackawanna Township haben am Montag gegen die Incorporation von Wood's Borough Ausnahmen ertheilt lassen. Die Vertreter in dem Dummore Wahlcontest argumentirten am Montag vor den Richtern Günther und Edwards und wurde dieselbe nicht erlaubt und sie müssen ihren Fall bis Freitag Abend fertig haben.

— Eine dreiwöchentliche Criminal Gerichtsung wird am Montag Vormittag eröffnet, wobei die Richter Günther und Edwards den Vorsitz führen. Ueber 20 Fälle wurden während des Tages erledigt, sieben durch Verurteilung, die anderen durch freiwillige Bekennnisse.

Wade County.

Honorable - Mayor Chas. Leih verband letzte Woche Fräulein Anna L. Weil mit Fred Kettner aus R. V. Lehen. — Der Herr Stadt Rath am Montag hatte am Donnerstag Abend dem hiesigen Lieberkran einen Besuch ab und überreichte demselben ein wohlgetroffenes Bild des Manners. Der Lieberkran empfing diese Güte an der Bahnstation mit der hiesigen Halle und geleitete sie nach seiner Halle, wo ein angenehmer Abend verlebte wurde. — Peter Mauer von White Mills starb am Freitag Nacht im Alter von 52 Jahren und ward am Sonntag von der St. Magdalena Kirche aus im deutschen Rath, Friedhof beerdigt; der Verstorbene war fast 18 Jahren ein Invalid. — Der hiesige Männerchor wird in Verbindung mit dem White Mills und dem Harry Mannerschor am 7. Juli eine Excursion nach Mt. Erie zu halten abhalten. — Wm. B. Hamm von der Herald Office hat im Sinne, eine tägliche Zeitung herauszugeben. — George A. Smith, 1. Lieutenant der Co. E ist am Montag Abend als Nachfolger des resignirten Captains W. A. Wood erwählt worden.

Wie ist dies!

Wir bieten einundert Dollars Belohnung für jeden Aal von Katard, der nicht durch Einnehmen von Hall's Katard-Prep geliebt werden kann. **J. J. Eberhart & Co., Agents, Toledo, O.** Wir, die Unterzeichneten, haben J. J. Eberhart seit den letzten 15 Jahren gekannt und halten ihn für vollkommen ehrenhaft in allen Geschäftenverhandlungen und finanziell befähigt, alle von seiner Firma eingegangenen Verbindlichkeiten zu erfüllen. **West & Trauer, Großhandels-Drogisten, Toledo, O.** **Walding, Rinnan & Morin, Großhandels-Drogisten, Toledo, O.** **Salt's Katard-Prep** wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die verschiedenen Organen des Systems. Je jünger der Verleiher, Preis 75c. für die Flasche. Verkauf nur von allen Apotheken.

— Auf dem West Laurel Friedhof von Philadelphia ist am Sonntag ein dem Ansehen Harry Wright's, des „Vaters des Vaseball“, gewidertes Denkmal enthüllt worden.

— Präsident McKinley hat beschlossen, den im Senat fertig entschlossenen Schiedsgerichtvertrag mit Großbritannien wieder aufleben zu lassen. Unter Leitung des Staatssekretärs Sherman ist die Sache bereits bis zum Entwurf eines neuen Vertrages gegeben, welcher als Basis für die Unterhandlungen dienen soll. Der Präsident war stets ein eifriger Anhänger des Prinzips der Arbitration und hat trotz der Enthüllung, welche ihm der Bundesrat jüngst beibrachte, nicht die Hoffnung aufgegeben, daß es ihm noch gelingen werde, der hohen Körperlichkeit einen solchen Vertrag acceptabel zu machen.

Aus dem oberen Thale.

(Korrespondenz.)

— Jakob Steinberger's Juweliersladen von Diphant ist am Samstag Morgen früh um Waaren im Werthe von über \$200 beraubt worden.

— Bryan Donnell, ein junger Mann von Mayfield, badete sich am Dienstag Morgen in Moore's Teich auf der Greenfield Landstraße, wurde von Krämpfen befallen und ertrank, da er allein war.

— Wm. Loman von Jermyn ist am Montag in der D. & E. Mine daselbst nach einer Sprengung von einer losgelassenen großen Kohlenmasse getroffen worden, die ihn so gefährlich verletzte, daß er wahrscheinlich sterben muß. Loman erlag seinen Verletzungen am Dienstag Vormittag.

— Peter Logan von Dickson City und Frank Morgan von Bloom Avenue, im Norden, gerieten am Dienstag Abend in Streit, wobei Logan durch Morgan fünf Messerstücke in die Seite erhielt, deren Verlauf noch unbestimmt ist. Morgan, ein Neffe des Verletzten, wollte demselben Hilfe leisten und erhielt einen Schnitt am linken Arme. Morgan stellte sich der Polizei.

(Carbonale Correspondenz.)

— Das 16. jährliche „Commencement“ der hiesigen Hochschule fand am Montag Abend im Grand Opera-Haus statt.

— Der Laden des Juweliers Levin ward am Montag Abend von Deputy Sheriff Herber geschlossen und zwar auf Exekution im Betrage von \$4,039 29, die dessen Schwiegervater gegen ihn erlangte.

— Willie, der 12 Jahre alte Sohn des Thomas Haley von Glume's Alley, nahe Dunduff Straße, ward um 4 Uhr am Dienstag Morgen beimungelohs nahe der 7. Avenue Bahnstation aufgefunden, farb aber wahr-nd dem Transport nach dem Hospital. Es wird angenommen, daß er am vorhergehenden Abend von einem Excursionzug fiel und so seine tödtliche Verletzung erlitt.

— Gelegenheitlich der Königin Victoria Jubiläumfeier, welche am Dienstag zu Jarvis stattfand und von 8,000 Personen besucht war, gab es zwei schlimme Fatalitäten. Edward Hannan von Cannon Straße fiel am Abend auf dem Heimwege vom Zuge und wurde buchstäblich in Stücke geschnitten; am Vormittag, als ein Zug hier durchfuhr, brach ein Roppelwagen und der letzte Bahnwagen verließ die Geleise. Thomas Morgan von Nanticoke und Conductor David Ridol von Scranton befanden sich auf der Plattform und wurden abgestreubt; letzterer erlitt mit bösen Schrammen, doch Morgan landete auf dem Kopfe und erhielt eine lebensgefährliche Schenirverletzung. Morgan erlag seinen Verletzungen am Mittwoch Abend im Lackawanna Hospital.

— Das Geheimniß über der Tod des Henry Deary zu Forest City, der letzte Woche aufgefunden ward, ist noch nicht ergründet, doch wurde festgestellt, daß auch einer seiner Kinnladen gebrochen ward und alles deutet auf einen Mord; ein gewisser Burns ist als verdächtig verhaftet worden.

— Fräulein Richard's Wegeladen an Nord Main Straße wurde am Freitag Abend erbrochen und um eine Quantität Fleischwaaren beraubt.

— John Gracie, der am 11. Februar seinen Stiefvater tötete, befand sich am Mittwoch daselbst und wurde zu \$500 Strafe und Kosten, sowie sieben Jahre im Zuchthause verurtheilt.

— Ein von Polen beohntes Haus an Foundry Alley zu West Pittston wurde am Samstag Nachmittag während der Abwesenheit der Familie durch ein Feuer zerstört; das Gebäude gehörte dem B. F. Powell.

— In dem Ravine Schacht stiegen am Sonntag Nacht mehrere abgehungene Karren eine Anzahl Stützpfähle nieder, wodurch etwa 30 Fuß der Decke einfielen. Niemand ward verletzt und nach der Aufräumung arbeitete die Mine am Montag wie gewöhnlich.

— Der Feueralarm von Raffen 36 am Dienstag Nachmittag wurde durch einen Brand in den Adam Savage Wohnhause an Earle Straße verursacht, das trotz der Anstrengungen der Feuerwehre niederbrannte und einen Schaden von \$2,000 verursachte.

— Morris Reynolds, der letzte Woche auf dem Bluffe aus einem brennenden Schlepboot entfiel, als auf demselben ein Feuer entbrach, welchem ein Vater und ein anderer Mann zum Opfer fielen, starb am Freitag Abend im hiesigen Hospital an den erhaltenen Brandwunden.

— Fred. Aufschlag von Scranton, der sich seit einigen Tagen hier in Gefängnissen befand, ward am Donnerstag Morgen früh, als er sich nach seinem Hofsaule begeben wollte, an Main Straße bei der Junction von zwei halunken niedergebunden und um eine kleine Summe Baargeld, sowie verschiedene Werthsachen beraubt.

— Am Donnerstag Vormittag ward George Bradley von Rufus Straße mit seinem russischen Handlanger Wm. Bagigo von Fort Griffith im Hoyt Schacht damit beschäftigt, eine Sprengung vorzubereiten, als dieselbe plötzlich losging und beide Männer in sehr böser Weise verletzte; man erwartet, daß beide sich wieder erholen werden.

— Der Pole Joe Jockoff lief am Sonntag Abend mit zwei Freunden die Main Straße hinab, als plötzlich und unerwartet an der Mill Straße ein unbekannter Mann hervorstrang und ihm ein Messer in die Seite des Kopfes stoßen wollte; der Angreifer entflo, ehe die drei sich von ihm Erkauenen erholten hatten; die Verwundung ist eine unbedeutende. — Ein unbekannter Pole ward früh am selben Morgen auf dem West Pittston Ende der Wasser Straße von drei massigen Männern angehalten und um seine aus \$6 bestehende Baarschaft beraubt.

— Patrick Malen und Thomas Donahoe von Sebaloff waren am Freitag Abend an einem handgemachten in einer Wirtshaus theilhaft, wobei letzterer mit einem Steine am Kopfe getroffen und sehr schwerlich verletzt wurde. Ein beschuldigter Mullen als denjenigen, der den Stein geworfen hatte als beide am Samstag Abend in A. Goggin's Wirtshaus an Süd Main Straße zusammentrafen, (sich Donahoe dem Malen eine Kugel in den Unterleib, eine Verletzung machend, die lebensgefährlich ist; Donahoe entfiel nach der That, wurde jedoch eine Stunde später arretiert und eingesperrt. Mullen erlag der erhaltenen Verletzung früh am Dienstag Morgen.

— Sekretär Wilson vom Ackerbau-Departement hat an die Agenten der Eisenbahn- und Transportations-Gesellschaften, sowie an die Viehhändler ein Circular erlassen, worin auf das Vorkommen der Schaf-Milch in den Vereinigten Staaten aufmerksam gemacht wird und das Gesetz in Erinnerung gebracht ist, wonach der Verkauf und Verbrauch der mit dieser Krankheit befallenen Schafe strafbar ist. Er ermahnt die Interessenten, das Departement in der Durchführung dieses Gesetzes zu unterstützen, um die Verbreitung der Seuche zu verhindern.

Vom Blut getroffen.

Donnerstag Morgen um 1 Uhr wurde das Universitätsgebäude für Naturwissenschaften in Bampanga, Pa., während eines schweren Gewitters vom Blut getroffen und in Brand gesetzt, wodurch sowohl das Gebäude, wie auch das sämmtliche Mobiliar, die Bibliothek und Apparate, im Werthe von \$75,000 der Zerstörung anheimfielen. Das Gebäude selbst ist ungefähr im Werthe von \$7500 beschädigt worden. Dasselbe wurde im Jahre 1891 mit einem Kostenaufwande von \$82,000 errichtet, und der Werth des Mobiliars, der Apparate, Bücher etc. beläuft sich auf mehr als \$125,000. Das Gebäude wurde für das botanische, zoologische, physiologische, mineralogische und geologische Departement benutzt. Außerdem befanden sich die Bureau und das Laboratorium für Naturwissenschaften in demselben. Die Reparaturarbeiten werden unverzüglich in Angriff genommen werden, so daß bis zur Eröffnung des Herbstsemesters wieder Alles in Ordnung ist.

Stadtrath.

Select Council, 17. Juni. Eine sehr lebhafte Auseinandersetzung wurde in dieser Versammlung dadurch verursacht, daß eine große Delegation von West Seite Bürgern dabei ergriffen, um gegen die Legung von Straßenbahnen, gleichen an Lafayette Straße zu protestiren. Stadtrath Thomas opponirte in einer feurigen Rede einem solchen Vorgehen ebenfalls und sagte unter Anderem, daß der Stadtrath zum öffentlichen Wohle und nicht für die Traction Compagnie arbeiten solle. Die betreffende Delegation wurde bei zweiter Lesung angenommen, nachdem mehrere Amendements derselben angehängt worden waren.

Herr Dunning, der Rinsley's Termin als Straßensammler ausfüllte, wurde wiederum vom Mayor ernannt und auch bestätigt.

Neue Anzeigen.

LADIES DO YOU KNOW DR. FELIX LE BRUN'S Steel & Pennyroyal Treatment is the original and only FRENCH safe and reliable cure for the most distressing, PAINFUL, and most dangerous of all diseases. Genuine sold only by **Wm. C. Clark, 320 Penn Av. Scranton, Pa.**

Sehen erachtet im Verlag des **Bibliographischen Instituts** in Leipzig und New York:

MEYERS KONVERSATIONS-LEXIKON FÜNFTE AUFLAGE.

Ein Nachschlagewerk des allgemeinen Wissens. Mehr als 100,000 Artikel auf nahezu 17,500 Seiten Text mit ungefahr 10,000 Abbildungen, Karten und Plänen im Text und auf 500 Tafeln, darunter 152 Farbendrucktafeln und 260 Karten-Beilagen.

17 Halbleihände zu je \$ 3.25. Anträge hierauf werden angefertigt durch alle Buchhandlungen und alle Buchhändler. Ausführliche Prospekt gratis.

Die vollständige und zugleich leicht zu bedienende **Familien-Beischrift** ist die **Maistratie Welt**

Preussisches Familienbuch. Voriges erschienen 25 Bände. Preis pro Band von 10 Cents, franko Fern-Post. Kommt und werden der beliebtesten Familienbuch, welches zuerst aus dem Wirtshausverlag, Untersteiner für Guss und der Welt, Seite 11. — Gerichte, Illustrationen. — Probeheft ist in jeder Buchhandlung und durch jeden Zeitungsträger zu erhalten. Agenten überall geandt durch **The International News Co.** 83 and 85 Duane Street, New-York.